

Pressemitteilungen

Sep 06, 2013 | ID: 124891

Der neue Volvo S60, V60 und XC60: Große Modellüberarbeitung macht die beliebte Volvo 60er Familie noch dynamischer

Der neue Volvo S60, V60 und XC60: Große Modellüberarbeitung macht die beliebte Volvo 60er Familie noch dynamischer

- Kraftvolles Design verbindet Qualität und Liebe zum Detail.
- Neuer D4 Drive-E Diesel mit 3,7 l/100 km und 99 g/km CO₂-Emissionen.
- Neue Sportsitze bieten mehr Komfort und Seitenhalt.
- Intelligenter Fernlicht-Assistent erhöht Sicherheit bei Nachtfahrten.

Mit der jüngsten Modellüberarbeitung unterstreicht Volvo die sportliche Natur seiner 60er Familie: Skandinavisches Design, ein aufgewertetes Interieur, modernste Drive-E Triebwerke und zahlreiche Sicherheitssysteme kennzeichnen fortan die Limousine Volvo S60, den Sport-Kombi Volvo V60 und den beliebten Cross-Over Volvo XC60. Jede Änderung erfolgte unter Berücksichtigung der Markenstrategie „Designed Around You“, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

„Dies ist die umfangreichste Modellüberarbeitung der Unternehmensgeschichte. Wir haben uns auf Qualität und Liebe zum Detail konzentriert – das zeichnet Volvo aus und genau das bringt der 60er Familie neuen Schwung und stärkt sie im Wettbewerbsumfeld“, betont Lex Kerssemakers, Senior Vice President Product Strategy & Vehicle Line Management der Volvo Car Group. „Der Volvo S60 und der Volvo XC60 sind in mehreren wichtigen Märkten unsere meistverkauften Modelle. Auch der innovative Volvo V60 Plug-in-Hybrid ist überaus erfolgreich gestartet. Bei der Modellüberarbeitung haben wir die Bedürfnisse unserer Kunden berücksichtigt, um die Attraktivität dieser erfolgreichen Fahrzeuge nochmals zu erhöhen.“

Drei neue Drive-E Antriebsstränge

Die neue Drive-E Motorenfamilie mit zwei Litern Hubraum und vier Zylindern wird im Herbst 2013 eingeführt. Für den Volvo S60, Volvo V60 und Volvo XC60 sind zunächst drei Triebwerke dieser neuen Motorenfamilie verfügbar: der 225 kW (306 PS) starke Turbobenziner T6, der 180 kW (245 PS) starke T5 sowie der Turbodiesel D4 mit 133 kW (181 PS). Eine neue Achtgang-Automatik trägt zu einem verfeinerten Fahrgefühl und mehr Komfort bei gleichzeitig ausgezeichnetem Kraftstoffverbrauch bei.

Das neue T6-Aggregat leistet 225 kW (306 PS) und verfügt über ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Mit der Kombination aus einem Kompressor und einem Turbolader setzt der Vierzylinder Maßstäbe. Durch den Kompressor vermittelt der Motor den Eindruck eines großen Saugmotors. Der mechanisch verbundene Kompressor arbeitet sofort bei niedrigen Drehzahlen, während der Turbolader einsetzt, sobald der Luftstrom aufgebaut ist.

In Kombination mit der neuen Achtgang-Automatik beschränkt sich der Kraftstoffverbrauch der Limousine Volvo S60 auf 6,4 Liter je 100 Kilometer (149 g CO₂/km) und der des Kombis Volvo V60 auf 6,7 Liter (157 g CO₂/km). Der Cross-Over Volvo XC60 gibt sich mit 7,3 Litern je 100 Kilometer (169 g CO₂/km) zufrieden.

Der turbogeladene T5 schöpft 180 kW (245 PS) aus zwei Litern Hubraum, das maximale

Drehmoment beträgt 350 Nm. Kombiniert mit der Achtgang-Automatik verbraucht der Volvo S60 mit dieser Motorisierung nur 5,9 Liter je 100 Kilometer (137 g CO₂/km). Der Volvo V60 benötigt 6,1 Liter je 100 Kilometer (142 g CO₂/km), der Volvo XC60 6,7 Liter (157 g CO₂/km).

Der neue Common Rail-Turbodiesel D4 entwickelt 133 kW (181 PS) und ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Die Vierzylinder-Selbstzünder verfügen über das neuartige Einspritzkontrollsystem i-ART, das anstelle eines einzigen Drucksensors in der Kraftstoffleitung Sensoren an jedem Einspritzventil nutzt. Alle Ventile sind mit einem kleinen Chip ausgerüstet, der den Einspritzdruck permanent beobachtet. Mit diesen Echtzeit-Daten wird sichergestellt, dass stets die ideale Kraftstoffmenge eingespritzt wird.

Der Volvo S60 D4 verbraucht in Verbindung mit dem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe 3,7 Liter je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 99 g/km entspricht. Der Kraftstoffverbrauch des Volvo V60 und des Volvo XC60 beläuft sich auf 3,8 Liter je 100 Kilometer (102 g CO₂/km) beziehungsweise 4,4 Liter je 100 Kilometer (116 g CO₂/km). Mit der Achtgang-Automatik beträgt der Verbrauch im Volvo S60 4,1 Liter (108 g CO₂/km), im Volvo V60 4,2 Liter (111 g CO₂/km) und im Volvo XC60 4,6 Liter je 100 Kilometer (123 g CO₂/km).

Weniger Kraftstoffverbrauch

Den Kraftstoffverbrauch des 85 kW (115 PS) starken Vierzylinder-Dieselmotors D2 konnte der schwedische Premium-Hersteller im Volvo S60 mit Sechsgang-Schaltung ebenfalls auf hervorragende 3,9 Liter je 100 Kilometer senken, was CO₂-Emissionen von 103 g/km entspricht. Mit dem Powershift Doppelkupplungsgetriebe belaufen sich die Werte auf 4,1 Liter je 100 Kilometer und 107 Gramm CO₂ pro Kilometer. Das Kombi-Pendant, der Volvo V60 D2 mit Sechsgang-Schaltung, begnügt sich mit 4,1 Litern (108 g CO₂/km), die Version mit Powershift benötigt 4,2 Liter je 100 Kilometer (110 g CO₂/km).

Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Angaben für den kombinierten Verbrauch im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ).

Bis ins letzte Detail

Skandinavisches Design steht für klare, einfache Formen und glatte Oberflächen – ohne unnötige Schnörkel. Das überarbeitete Design und Interieur der neuen 60er Modelle spiegelt genau diese Eigenschaften wider. Der Innenraum überzeugt mit Detailgenauigkeit, authentischen Materialien wie Holz und Leder und einer einfachen Bedienbarkeit.

Komfortable Sitze, die auch nach langen Fahrten eine entspannte Ankunft garantieren, gehören seit jeher zu den Stärken von Volvo. Diesen gewohnten Komfort verbinden die neuen, optionalen Sportsitze mit einer idealen Sitzposition – auch bei dynamischer Fahrweise. Sie liefern in den Modellen Volvo S60, Volvo V60 und Volvo XC60 ausgezeichneten Seitenhalt von der Hüfte bis zu den Schultern.

„Die neuen Sportsitze bieten dem Fahrer selbst in schnell gefahrenen Kurven einen guten Halt. Wir haben rund 100 Personen verschiedener Größen und unterschiedlichen Gewichts probesitzen lassen – und haben nur positive Rückmeldungen bekommen. Zusätzliche Optimierungen an der Rückenlehne sorgen zudem für ein Plus an Beinfreiheit für die Fondpassagiere“, erklärt Projektleiter Patrik Widerstrand.

Es gibt zahlreiche weitere Beispiele für die Detailgenauigkeit, mit der Volvo die Modelle der 60er Familie überarbeitet hat. So sind die bisher sichtbaren Düsen der Scheibenwaschanlage jetzt unauffällig unter der Motorhaube angeordnet. Die Radarabdeckung im Kühlergrill ist nun in glänzendem schwarz lackiert und damit in der Fahrzeugfront praktisch nicht mehr zu sehen. Darüber hinaus wurde die Chromumrandung des Kühlergrills entfernt, was diesen breiter wirken lässt. Den selbstbewussten Auftritt der Fahrzeuge unterstreicht das neue, größere Volvo Markenlogo.

Die bei den Top-Motorisierungen integrierten Endrohre der Abgasanlage sind die physische und sichtbare Verbindung zu den technisch fortschrittlichen Motoren. Die Designer und Entwickler mussten mit den richtigen Maßnahmen sicherstellen, dass die Endrohre auch dann ihre Position halten, wenn sich das Abgassystem bei Betriebstemperatur in der Länge um bis zu 25 mm ausdehnt – ein weiteres Beispiel für skandinavische Präzision.

Eine umfangreichere Auswahl an Felgendesigns und -größen bietet nun den Kunden der 60er Modelle noch mehr Möglichkeiten, ihr Fahrzeug individuell zu gestalten. So stehen für den Volvo S60 und Volvo V60 jetzt Räder bis zu einer Größe von 19 Zoll zur Verfügung, die den gleichen Fahrkomfort wie 18 Zoll große Rad-/Reifenkombinationen bieten.

Der neue Volvo S60 – noch dynamischer und eleganter

Das neue dynamische Design der Limousine Volvo S60 betont deren markanten Auftritt. Dafür sorgt vor allem die überarbeitete Frontpartie mit den neu gezeichneten Scheinwerfern. Zudem wurden die horizontalen Linien des Volvo S60 stärker betont. Zusammen mit Details wie dem breiteren Kühlergrill, den integrierten, waagerechten Tagfahrleuchten und einer neuen LED-Lichtführung an den Rückleuchten wirkt der Volvo S60 damit noch markanter und kraftvoller – während seine natürlichen, klaren Konturen und die angenehmen Oberflächen weiterhin dem Anspruch an skandinavisches Design gerecht werden.

Im Innenraum sorgen neue Polsterfarben und Holzeinlagen, ein neuer, auf Wunsch dunkler Dachhimmel sowie matte Metalleinfassungen der Belüftungsdüsen für mehr Behaglichkeit. „Während der Fahrt im Volvo S60 sollen sich die Insassen wohlfühlen, wie in einem warmen, schwedischen Haus in einer kalten Nacht“, erläutert Lena Jiseborn, Design Director Colour and Trim.

Der Volvo S60 bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Fahrerlebnis individuell zu gestalten. Der Kunde hat zum Beispiel die Wahl zwischen vier Fahrwerkstypen: Komfort (Option), Dynamik (Serie), dem aktiven Volvo Four C-Fahrwerk und dem bislang der R-Design Version vorbehaltenen, tiefergelegten Sportfahrwerk, das jetzt optional für alle Ausstattungslinien zur Verfügung steht.

Der neue Volvo V60 – Vielseitiger, dynamischer und eleganter

Der neue Volvo V60 verbindet die Vielseitigkeit eines Kombis mit den Fahreigenschaften eines eleganten, sportlichen Coupés. Wie beim Volvo S60 haben die Designer die optische Präsenz des Volvo V60 auf der Straße verstärkt. Dies geschah auch hier durch die deutlichere Betonung der horizontalen Linien.

Der Volvo V60 bietet das gleiche präzise Handling wie die Limousine Volvo S60 und die gleichen Fahrwerksoptionen: Komfort, Dynamik, das aktive Four C-Fahrwerk sowie das R-Design Sportfahrwerk.

Seine Variabilität verdankt der Volvo V60 dem cleveren Sitzkonzept. Um das Kofferraumvolumen von 430 Litern leicht und schnell zu erweitern, lassen sich die Rücksitze im Verhältnis 40:20:40 umlegen. Darüber hinaus lässt sich die Lehne des Beifahrersitzes mit einem Handgriff umklappen, um lange Gegenstände problemlos zu verstauen. Eltern freuen sich über die integrierten, zweistufig höhenstellbaren Kindersitze in den beiden äußeren Fondsitzen. Sie können mit einer einfachen Bewegung aus dem Sitzpolster herausgeklappt werden. Die höhere Position ist für Kinder mit einer Körpergröße zwischen 95 und 120 cm (15–25 kg) ausgelegt, die tiefere für Kinder zwischen 115 und 140 cm (22–36 kg). So kann der integrierte Kindersitz an die Größe des Kindes angepasst werden. Damit wird die Gurtgeometrie optimiert und mindert bei einem Unfall die Belastungen für Kopf und Nacken deutlich.

Der Volvo V60 Plug-in-Hybrid – Eine Klasse für sich

Nach der erfolgreichen Einführung der exklusiven und nach wenigen Wochen ausverkauften Pure Limited Edition ist der innovative Volvo V60 Plug-in-Hybrid jetzt mit einer Vielzahl von Farben und Ausstattungsoptionen erhältlich und verfügt über den Großteil der optischen und technischen Modifikationen des normalen Volvo V60. Nichts geändert hat sich an den Segment-Bestwerten von 48 g/km bei den CO₂-Emissionen.

Auf der Heckklappe weist der Schriftzug D6 AWD auf das Leistungspotenzial des Antriebs hin. Die Vorderräder werden von einem modifizierten 2,4-Liter-Fünfzylinder-Turbodiesel angetrieben, der 158 kW (215 PS) Leistung und ein maximales Drehmoment von 440 Nm entwickelt. Übertragen wird die Kraft über ein Sechsgang-Automatikgetriebe mit Geartronic-Funktion. Die Hinterachse wird von einem 50 kW starken Elektromotor angetrieben, der 200 Nm Drehmoment produziert. Der Elektromotor bezieht seine Energie aus einer 11,2-kWh-Lithium-Ionen-Batterieeinheit, die sicher unter dem Gepäckraumboden untergebracht ist.

Der Fahrer kann zwischen drei Fahrmodi wählen, die dem Fahrzeug höchst unterschiedliche Eigenschaften verleihen:

- Im Pure-Modus wird der Volvo V60 Plug-in-Hybrid ausschließlich vom Elektromotor angetrieben und bietet so eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern emissionsfreies Fahren.
- Der Hybrid-Modus ist die Standardeinstellung, die jeweils beim Starten aktiv ist. Das Dieseltriebwerk und der Elektromotor arbeiten hier zusammen, um CO₂-Emissionen von 48 g/km und einen Durchschnittsverbrauch von 1,8 l/100 km (kombiniert, neuer europäischer Fahrzyklus) zu erreichen.
- Im Power-Modus entwickelt der Antrieb seine maximale Leistungsfähigkeit. D5-Triebwerk und Elektroaggregat kommen zusammen auf 158 kW (215 PS) plus 50 kW und ein maximales Drehmoment von über 600 Nm. Der Volvo V60 D6 AWD beschleunigt so in nur 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Der neue Volvo XC60 – Selbstbewusst und entschlossen

Das Außendesign des Volvo XC60 wurde subtil überarbeitet, um das Profil des weltweit meistverkauften Volvo Modells zu schärfen. Frontpartie, Scheinwerfer und Motorhaube wurden neu gestaltet und lassen den Cross-Over selbstbewusster und entschlossener denn je wirken. Alle bislang schwarz lackierten Karosserieelemente sind jetzt in Wagenfarbe lackiert. Die horizontalen Linien am Grill mit seinen Chromleisten betonen zudem die Breite des Fahrzeugs.

Der Volvo XC60 profitiert darüber hinaus von zahlreichen Modifikationen im Innenraum. Dazu zählen neue Holzeinlagen, ein neuer Dachhimmel, Textilverkleidungen für die B-Säulen und matte Metallrahmen für die Belüftungsdüsen.

Trotz der erhöhten Sitzposition und Bodenfreiheit vermittelt der Volvo XC60 die Leichtfüßigkeit und Agilität einer Limousine. Dazu trägt ebenfalls die serienmäßige Corner Traction Control bei. Mit Hilfe einer elektronischen Steuerung des Antriebsdrehmoments verringert das System die Tendenz zum Untersteuern und ermöglicht noch harmonischere Kurvenfahrten. Dazu wird im Bedarfsfall das kurveninnere Antriebsrad abgebremst, während das kurvenäußere mehr Antriebskraft erhält.

Darüber hinaus verleiht der Allradantrieb dem Volvo XC60 auf jeder Art von Fahrbahn und bei jedem Wetter hohe Leistungsfähigkeit. Sein Einsatzspektrum lässt sich durch den optionalen Bergabfahrassistenten sogar noch erweitern; das System steuert automatisch die Geschwindigkeit des Fahrzeugs beim Hinabfahren eines steilen Gefälles. Ein Berganfahrassistent ist bei allen Varianten serienmäßig an Bord.

Optimierungen in der gesamten 60er Modellfamilie

Intelligente Sicherheitssysteme unterstützen Fahrer

Ab Herbst 2013 sind für den Volvo S60 und den Volvo V60 zwei neue Systeme verfügbar:

- Der intelligente Einpark-Assistent macht das Parallel-Einparken sicher und komfortabel. Der Fahrer muss lediglich auf Schaltung und Geschwindigkeit achten, den Parkvorgang selbst übernimmt das intelligente Volvo System. Die Technik arbeitet mithilfe von Front-, Seiten- und Heck-Ultraschallsensoren.
- Der Spurhalte-Assistent hilft dem Autofahrer, in der Fahrspur zu bleiben. Deutet sich ein unvorhergesehener oder unfreiwilliger Fahrbahnwechsel an, greift die Volvo Technik mit einem sanften Lenkimpuls unterstützend ein. Reicht das zusätzliche Lenkmoment nicht aus, sendet das System eine deutlich spürbare Vibration am Lenkrad aus, die den Fahrer für die Fahrsituation zusätzlich sensibilisiert. Der neue Volvo Spurhalte-Assistent ist bei Geschwindigkeiten zwischen 65 km/h und 200 km/h aktiv.

Für die gesamte 60er Familie ist optional die zweite Generation des Blind Spot Information Systems (BLIS) zur Überwachung des toten Winkels verfügbar, das radarbasiert arbeitet. Es erkennt Fahrzeuge in bis zu 70 Metern Entfernung und warnt vor riskanten Spurwechseln.

Ebenfalls neu ist der optionale Cross Traffic Alert. Das System warnt beim Rückwärtsfahren vor Querverkehr in einem Umkreis von bis zu 30 Metern sowie vor sich nähernden Fußgängern und Fahrradfahrern. Insbesondere in viel befahrenen Metropolregionen ist dies ein hilfreiches System. Zudem ist eine Verkehrszeichen-Erkennung erhältlich.

Alle Volvo Modelle sind serienmäßig mit dem preisgekrönten City Safety System ausgestattet, das bis 50 km/h aktiv ist und hilft, Unfälle vollständig zu vermeiden oder zumindest deren Schwere abzumildern. Für alle Modelle ist optional außerdem ein Notbremsassistent mit automatischer Fußgänger- und der neuen Fahrradfahrer-Erkennung verfügbar, der sowohl Fußgänger als auch Fahrradfahrer vor dem Fahrzeug registriert und bei Bedarf eine Notbremsung einleitet.

„Als Vorreiter in der automobilen Sicherheit haben wir mit unseren jüngsten Modellen das Risiko, in einen Unfall verwickelt oder verletzt zu werden, seit 2000 um über 50 Prozent gesenkt. Durch die kontinuierliche Einführung neuer Sicherheitssysteme kommen wir unserer Vision einen wichtigen Schritt näher: Im Jahr 2020 soll kein Insasse eines neuen Volvo Modells mehr sterben oder schwer verletzt werden“, erklärt Thomas Broberg, Senior Safety Advisor bei der Volvo Car Group.

Digitale Instrumentenanzeige

Die digitale Instrumentenanzeige, die im Volvo V40 Premiere feierte, ist nun auch für den Volvo S60, Volvo V60 und Volvo XC60 verfügbar. Das TFT-Crystal-Display zeigt in jeder Situation stets die wichtigsten Informationen an.

Der Fahrer kann zwischen drei verschiedenen Grafikthemen wählen. Die Basiseinstellung Elegance kreiert durch ihre schwarze oder amberfarbene (beim Volvo XC60) Beleuchtung eine klassische bzw. beruhigende Atmosphäre. Bei den R-Design Varianten leuchtet sie im dafür typischen Blau.

Die Farbgebung im Eco-Modus soll Umweltverbundenheit symbolisieren und präsentiert sich deshalb mit einem grün schimmernden Hintergrund. Es werden die gleichen Informationen angezeigt wie bei Elegance, die Kühlmitteltemperatur wird allerdings durch den Eco-Guide ersetzt. Bei besonders umweltverträglicher Fahrweise schaltet sich ein dezent grünes „e“ ein und belohnt den Fahrer für seinen optimalen Fahrstil.

Der Modus Performance wird mit einem roten Hintergrund illuminiert, um dem besonders sportlichen Charakter Ausdruck zu verleihen. Die Geschwindigkeitsskala, die in den Versionen Elegance und Eco zum Einsatz kommt, wird durch einen Drehzahlmesser ersetzt und die Geschwindigkeit wird mittig in Zahlen angezeigt. Die rechte Instrumentenhälfte informiert den Fahrer, auf welche Leistung er in der jeweiligen Situation zurückgreifen kann.

Der Volvo V60 Plug-in-Hybrid verfügt darüber hinaus über einen Hybrid-Anzeigemodus mit blauer Unterlegung. Links neben dem Tachometer erscheint eine Batterieanzeige, die über den aktuellen Ladezustand der Batterie informiert. Wird das Fahrzeug abgebremst, signalisieren Bläschen im unteren Bereich der Anzeige, dass das regenerative Bremssystem Energie erzeugt und in der Batterie speichert. Rechts neben der Geschwindigkeitsskala zeigt das Hybrid-Feld an, wie viel Energie – in Form von Kraftstoff und Strom – für den Betrieb des Fahrzeugs aktuell bereitsteht; die entsprechenden Bereiche werden jeweils beleuchtet, wenn der Dieselmotor oder der Elektromotor aktiv sind.

Sensus Connect – das neue Infotainmentsystem

Die Farben der digitalen Instrumentierungen spiegeln sich auch in dem neuen Infotainmentsystem von Volvo wider, das in der zweiten Jahreshälfte 2013 für die Modelle Volvo S60, V60 und XC60 eingeführt wird. Sensus Connect vereinfacht nicht nur die Nutzung der in das Fahrzeug integrierten Funktionen, sondern bringt auch das Internet ins Auto und bietet darüber weitere moderne Lösungen:

- Verbesserte Navigation mit 3D-Karten, lokaler Suche und Zieleingabe per Smartphone, PC oder Tablet mit Übermittlung an Sensus Connect
- Optimierte und beschleunigte Sprachsteuerung der meisten Infotainment- und Navigationsfunktionen
- Integration von cloud-basierten Diensten in das Fahrzeug
- Neue Telematik-Option über 3G (Volvo on Call) bietet einen WiFi-Hotspot für Internetnutzung
- Zugriff auf Internetradio (mit über 80.000 Kanälen) wie zum Beispiel Tuneln sowie Musik-Streaming über Bluetooth

Schaltwippen am Lenkrad

Alle Fahrzeuge mit Automatikgetriebe können auf Wunsch mit Schaltwippen am Drei-Speichen-Lenkrad ausgestattet werden. Der Fahrer kann damit manuell schalten, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Zusätzlichen Komfort an kalten Tagen bietet darüber hinaus die optionale Lenkrad-Heizung.

Intelligenter Fernlicht-Assistent erhöht Sicherheit bei Nachtfahrten

Der intelligente Fernlicht-Assistent mit dynamischer Leuchtweitenregulierung macht Fahrten bei Dunkelheit noch sicherer und komfortabler. Autofahrer müssen nicht mehr zwischen Abblend- und Fernlicht wechseln, sondern können bei Nacht permanent mit eingeschaltetem Fernlicht fahren. Ein integriertes Modul dunkelt bei Bedarf einen Teil des Scheinwerfers ab und verhindert so eine Blendung anderer Verkehrsteilnehmer.

Abbiegelicht erhöht Sichtfeld

Als Ergänzung zum adaptiven Kurvenlicht ist optional ein neues Abbiegelicht verfügbar, das bei niedrigen Geschwindigkeiten je nach Lenkeinschlag die unmittelbare Fahrzeugumgebung ausleuchtet. Dies erhöht die Sicherheit beispielsweise beim Einbiegen in eine schmale Straße.

Beheizte Frontscheibe

Fahrzeuge mit Regensensor profitieren von einer beheizbaren Frontscheibe. Damit ist an kalten Wintertagen ein zügiges Enteisen der Frontscheibe sichergestellt. Für die Volvo 60er Familie sind außerdem Außenspiegel mit automatischer Abblendfunktion verfügbar. Wie beim Innenspiegel wird der Fahrer dadurch nicht länger von anderen Verkehrsteilnehmern geblendet.

Elektrische Lenkunterstützung für Volvo S60 und Volvo V60

Im Volvo S60 und Volvo V60 kommt optional eine elektromechanische Servolenkung (EPAS) zum Einsatz. Ein kleiner Elektromotor unterstützt den Fahrer beim Einlenken. Insgesamt kann er zwischen drei Stufen der Lenkkraftunterstützung wählen: Im City Modus („Low“) stellt das System eine besonders intensive Lenkkraftunterstützung bereit, die Lenkmanöver erleichtert. Im Highway Modus („Medium“) wird die Lenkkraftunterstützung etwas reduziert, um die Fahrbahnrückmeldung bei höheren Geschwindigkeiten zu optimieren. Der Sport Modus („High“) dient als ideale Abstimmung für sportliches Fahren und unterstreicht den dynamischen Charakter des Fahrzeugs.

Die elektrische Lenkkraftunterstützung ermöglicht die Integration von Sicherheits- und Fahrer-Assistenzsystemen, wie beispielsweise den Spurhalte-Assistenten und den Einpark-Assistenten.

Keywords:

Old S60, Old V60, Volvo XC60, Press Releases, 2014, Product News

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Aktuelle Fotos



Mehr Fotos >

Aktuelle Videos



[Mehr Videos >](#)

[media.volvocars.com >](#)

[volvocars.com >](#)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (or its affiliates or licensors).